

Verordnung

vom 19. November 1971, womit der Anhang „A“ der Verordnung vom 12. August 1964 über die planmäßige Bekämpfung der Ratten in Wien, verlaubar im „Amtsblatt der Stadt Wien“ Nr. 69, Jahrgang 1964, in der Fassung der Verordnung vom 18. Dezember 1969, verlaubar im offiziellen Publikationsorgan der Gemeinde — „Stadt Wien“, offizielles Organ der Bundeshauptstadt — Nr. 1/70, Druckfehlerberichtigung Nr. 4/70, abgeändert wird.

Artikel I

Der Anhang „A“ zu § 3 Abs. 2 der Verordnung des Bürgermeisters vom 12. August 1964 über die planmäßige Bekämpfung der Ratten in Wien, verlaubar im „Amtsblatt der Stadt Wien“ Nr. 69, Jahrgang 1964, in der Fassung der Verordnung vom 18. Dezember 1969, verlaubar im offiziellen Publikationsorgan der Gemeinde — „Stadt Wien“, offizielles Organ der Bundeshauptstadt — Nr. 1/70, Druckfehlerberichtigung Nr. 4/70, wird abgeändert wie folgt:

1. Im 13. Wiener Gemeindebezirk die von folgenden Linien umschlossenen Gebiete:

Westliche Stadtgrenze beim Gelberbergtürl des Lainzer Tiergartens — nördliche Tiergartenmauer — östliche Tiergartenmauer bis Sankt Veiter Türl — Hanschweg — Gemeindeberggasse — Neukräftegasse — Cuviergasse — Gobergasse — Jagdschloßgasse — Josef Lister-Gasse — westliche Begrenzung des Altersheims der Stadt Wien und des Krankenhauses der Stadt Wien Lainz — Linienamtsgasse — Riedelgasse — Wundtgasse — Atzgersdorfer Straße — Wastlbusch — Bertégasse — Rosenhügelstraße — Matthias Hau-Gasse — südwestliche Begrenzung des Neurologischen Krankenhauses Rosenhügel — Speisinger Straße — Wittgensteinstraße — Gütenbachstraße — Stadtgrenze.

2. Im 14., 16., 17. und 19. Wiener Gemeindebezirk die von folgenden Linien umschlossenen Gebiete:

Stadtgrenze bei Hadersdorf — Wurzbachtalgasse — südliche Begrenzung des Laudon'schen Waldes bis zum Mauerbach — Westbahntrasse — Linzer Straße — Waidhausenstraße — Flötzersteig — Raimannstraße — Sanatoriumstraße — westliche Steinhofmauer nordwärts — Savoyenstrasse — Oberwiedenstrasse — Braungasse — Andergasse — Dornbacher Straße — Trimmelgasse — Promenadegasse — Luchtinggasse — Dornbacher Straße — Klampfelberggasse — Kreuzwiesengasse — Grenze zwischen 17. und 18. Bezirk — Höhenstraße — Sommerhaidenweg — Dr. Schreiber-Weg — Strehlgasse — Krottenbachstraße bis Siedlung Glanzing — Verbindungsstraße zur Hackenberggasse und Nottebohmstraße — Nottebohmstraße, Karthäuserstraße — Schatzlsteig — Bellevuestraße — Schulsteig — Stefan Eders-Platz — Ettingshausengasse — Rosenweg — Himmelstraße — Feilergasse — Krapfenwaldgasse — Lotheißengasse — Trummelhofgasse südwärts — Ringweg — Grinzinger Steig — Schreiberweg — Langacker-gasse — Kahlenberger Straße — Erolcagasse — Nußberggasse — Eichelhofstraße — Unterer Weis-leitenweg — Schablergraben — Jungherrnsteig — St. Georg-Platz — Waldbachsteig — östliche Begren-zung des Waldgeländes am Leopoldsdorf nordwärts bis zur Stadtgrenze — Stadtgrenze.

3. Im 21. und 22. Wiener Gemeindebezirk die von folgenden Linien umschlossenen Gebiete:

Von Stadtgrenze bei Klausgrabenstraße — Am Bisamberg — Hagenbrunner Straße — gedachte ge- rade Linie in Verlängerung der Hagenbrunner Straße bis zur Jedlersdorfer Straße — gedachte ge- rade Linie ostwärts bis zur Brunner Straße — Brunner Straße — Großbauerstraße — nördliche und östliche Begrenzung des Gaswerks Leopoldau — Egon Friedell-Gasse — Julius Ficker-Straße — Seyringer Straße — Wagramer Straße — Am langen Felde — Breitenleer Straße — entlang der Ostbahn- linie südwärts bis Höhe Oberfeldgasse — von Ost- bahnlinie in Höhe Oberfeldgasse gedachte Linie bis Ziegelhofstraße — Ziegelhofstraße — Quadenstraße — Maschlgasse bis Guido Lammer-Gasse — entlang der Guido Lanmer-Gasse und der Ostbahnlinie in west- licher Richtung bis Hyazinthengasse — Hyazinthen- gasse — Rittersporgasse — Spittlergasse — von hier gedachte gerade Linie südwärts bis Kapellen- weg — Kapellenweg — Wulzendorfstraße — Stro- blumengasse — Hardegasse — Unteres Mühlwasser — Kaisermühlengasse — Industriestraße — Erz- herzog Karl-Straße — Wagramer Straße — entlang der Unteren Alten Donau in Richtung am Kaiser- mühlendamm und Lobauer Hafenstraße bis Stadt- grenze.

Artikel II

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 31. Dezem- ber 1971 in Kraft.

Der Bürgermeister:
Felix Slavik e. h.

Verordnung

des Magistrates der Stadt Wien vom 18. Novem- ber 1971, betreffend die Aufhebung der Aus- nahme vom Verbot des Rodelns auf dem in Wien 19 gelegenen Unteren Schreiberweg.

Auf Grund der §§ 87 Abs. 1 und 2 und 94 d Z. 10 der Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960), BGBl. Nr. 159, in der Fassung der StVO-Novelle 1964, BGBl. Nr. 204, und der 3. StVO-Novelle, BGBl. Nr. 209/69, in Verbindung mit § 108 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien in der Fassung der Kundmachung der Wiener Landes- regierung vom 15. Oktober 1968, LGBl. für Wien Nr. 28, wird im eigenen Wirkungsbereich der Gemeinde verordnet:

§ 1

Die mit Verordnung des Magistrates der Stadt Wien vom 16. Dezember 1965 erfolgte Festlegung der Ausnahme vom Verbot des Rodelns auf der Straße, 19, Unterer Schreiberweg, ab Mukentaler- weg, bis zur Grundstücksgrenze Unterer Schrei- berweg 105/107 wird widerrufen.

§ 2

Dieser Widerruf gilt unbefristet.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 25. November 1971 in Kraft.

Magistrat der Stadt Wien
MA 70

(BV 7/P 33/71.)

Verlautbarung

Bezirksrat Rudolf Oberhofer hat sein Mandat zurückgelegt.

Die an der 15. bis 17. und 19. bis 25. Stelle des Wahlvorschlags genannten Wahlwerber haben für dieses Mandat die Berufung als Ersatzmann abgelehnt.

Gemäß § 92 Abs. 3 der Wiener Gemeindegewahl- ordnung, LGBl. für Wien Nr. 17/1964, habe ich den im gleichen Wahlvorschlag an der 26. Stelle genannten Wahlwerber, Heinz Popelka, Wien 7, Zieglergasse 25/50, als Ersatzmann in die Bezirks- vertretung des 7. Wiener Gemeindebezirks be- rufen.

Wien, am 30. November 1971

Der Bezirksvorsteher:
Otto Limanovsky

(BV 23 — B 116/71.)

Verlautbarung

Bezirksrat Hans Schauhuber ist am 8. Septem- ber 1971 verstorben, Bezirksrat Dr. Franz Fleisch- mann wurde in den Nationalrat gewählt und hat auf die Ausübung des Bezirksratsmandates ver- zichtet.

Gemäß § 92 Abs. 3 der Wiener Gemeindegewahl- ordnung, LGBl. für Wien Nr. 17/1964, habe ich die im gleichen Wahlvorschlag an der 21. und 22. Stelle genannten Wahlwerber Erna Weidinger, Wien 23, Färbermühlgasse 5/1/1/4, und Ri- chard Marx, Wien 23, Erlaaer Straße 129/7/6, als Ersatzmänner in die Bezirksvertretung des 23. Wiener Gemeindebezirks berufen.

Wien, am 2. Dezember 1971

Der Bezirksvorsteher:
Hans Lackner

Kundmachung der Stadt- und Landesplanung

Auflegungen

(MA 18 — I 53/71.)
Plan Nr. 5091

Auflegung eines Entwurfs für die Ergänzung des Aufbauplans für zwei Teilgebiete im Bereich von Ballhausplatz, Minoritenplatz, Herrengasse, Wall- nerstraße, Kohlmart und Graben sowie Seiler- stätte, Liebenberggasse, Stubenbastei, Cobdengasse und Parkring im 1. Bezirk, Kat.G. Innere Stadt.

(MA 18 — XI 122/71.)
Plan Nr. 5104

Auflegung eines Entwurfs für die Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Be-

bauungsplans für ein Gebiet südöstlich der 7. Haide- querstraße (verlängerte Oriongasse) zwischen der Trassen der Ostbahn (A 4) und der Haidestraße (B 225) im 11. Bezirk, Kat.G. Simmering.

(MA 18 — XIV/117/71.)
Plan Nr. 5095

Auflegung eines Entwurfs für die Abänderung des Bebauungsplans für das Gebiet zwischen Hein- rich Collin-Straße, Gasse A, Dampferstraße und Tiefendorfergasse im 14. Bezirk, Kat.G. Breitensee

(MA 18 — XXIII/192/71.)
Plan Nr. 5061

Auflegung eines Entwurfs für die Aufhebung und Neufestsetzung des Flächenwidmungs- und Be- bauungsplans für das Gebiet zwischen Meischl- gasse, Futterknechtgasse, Kinskygasse, Trasse des Badner Bahn, Triester Straße, Hubermannsgasse, Zetschegasse, verlängerte Hungereckstraße, Auto- bahntasse, Landesgrenze, Karl Tornay-Gasse, Wett- engelgasse, Stipcakgasse, vorgesehene Verkehrs- trasse Perfektastraße und Altmannsdorfer Straße im 23. Bezirk, Kat.G. Inzersdorf, Erlaa und Sieben- hirtten.

Die vorumschriebenen Entwürfe des Magistrates werden auf Grund des § 2 Abs. 4 der BO für Wien vom 20. Dezember 1971 bis 3. Jänner 1972 zur öffent- lichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann wäh- rend der Dienststunden in der MA 18, Stadt- und Landesplanung, 1, Rathaus, Stiege 5, 2. Stock, Tür 413, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflage- frist können von den Eigentümern der im Plan- gebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vor- stellungen eingebracht werden.

Bausperren Verlängerung

(MA 18 — XII/106/71.)
Plan Nr. 4834 A

Gemäß § 8 Abs. 3 der BO für Wien wird bekannt- gegeben, daß der Gemeinderat mit Beschluß vom 9. Dezember 1971, Pr.Z. 3948/71, unter Anwendung des § 8 (4) der BO für Wien entsprechend dem Magistratsantrag die Verlängerung der über das Gebiet zwischen Rechte Wienzeile, Schönbrunner Straße, Meidlinger Hauptstraße, Theresienbadgasse, Hufelandgasse, Ruckergasse, Rosagasse und Grün- bergstraße im 12. Bezirk, Kat.G. Ober-Meidling und Unter-Meidling, verhängten Bausperre ausgespro- chen hat.

Für die Dauer der Rechtswirksamkeit dieser Ver- längerung ist der Tag der ersten Kundmachung („Amtsblatt der Stadt Wien“ Nr. 51/52/69 vom 20. De- zember 1969, Seite 30) maßgebend.

(MA 18 — XIV/135/71.)
Plan Nr. 4835 A

Gemäß § 8 Abs. 3 der BO für Wien wird bekannt- gegeben, daß der Gemeinderat mit Beschluß vom 9. Dezember 1971, Pr.Z. 3949/71, unter Anwendung des § 8 (4) der BO für Wien entsprechend dem Magistratsantrag die Verlängerung der über das Gebiet zwischen Cumberlndstraße, Weinzierl- gasse, Penzinger Straße, Bahnlinie Hauptzollamt- Hütteldorf, Hackinger Straße, Verbindungsbahn- Penzinger Rangierbahnhof, Westbahn, Diesterweg- gasse, Linzer Straße, Lenniesgasse, Goldschlag- straße, Missindorfstraße, Hütteldorfer Straße, Grün- dorfstraße, Cervantesgasse, Neubeckgasse, März- straße, Hichelgasse, Goldschlagstraße, Gurgasse Linzer Straße, Vorortelinie, Westbahn und Gurg- gasse im 14. Bezirk, Kat.G. Unter-Baumgarten und Penzing, verhängten Bausperre ausgesprochen hat.

Für die Dauer der Rechtswirksamkeit dieser Ver- längerung ist der Tag der ersten Kundmachung („Amtsblatt der Stadt Wien“ Nr. 51/52/69 vom 20. De- zember 1969, Seite 30) maßgebend.

(MA 18 — XIX/157/71.)
Plan Nr. 4779 A

Gemäß § 8 Abs. 3 der BO für Wien wird bekannt- gegeben, daß der Gemeinderat mit Beschluß vom 9. Dezember 1971, Pr.Z. 3950/71, unter Anwendung des § 8 (4) der BO für Wien entsprechend dem Magistratsantrag die Verlängerung der über das Gebiet zwischen Billrothstraße, Chimanistraße, Cottagegasse, Ohmannngasse, Hofzeile, Döblinger Hauptstraße und Pyrkergasse im 19. Bezirk, Kat.G. Ober-Döbling, verhängten Bausperre ausgesprocher hat.

Für die Dauer der Rechtswirksamkeit dieser Ver- längerung ist der Tag der ersten Kundmachung („Amtsblatt der Stadt Wien“ Nr. 51/52/69 vom 20. De- zember 1969, Seite 30) maßgebend.

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 18

Anstatt 3 x bestellen (Kies — Zement — Arbeiter)

1 Anruf

LIEFERBETON

Wien, Gerasdorf und
Liesing: 24 22 24 Serie

Spillern 022 66/2032
Traiskirchen 022 52/86002

St. Pölten 027 42/7410

